

Der Besuch im Römerhaus

Das Römerhaus ist ein lebendiges Museum. Die Wohnräume dürfen betreten und die Objekte darin berührt werden. Lassen Sie die Kinder aber bitte nicht unbeaufsichtigt. Infolge des beschränkten Platzes ist das Römerhaus sehr anfällig auf Schäden.

Als Vorbereitung für den Besuch empfehlen wir zwei Publikationen, die im Sommer 2001 erscheinen:

- Komm mit ins Römerhaus! – Suis-nous dans la maison romaine! – Come and see the Roman House! Catherine Aitken (traduction Christiane Hoffmann-Champliaud; translation Isabel Aitken) mit 42 farbigen Illustrationen von Markus Glaser
Augster Museumshefte 25. Verlag Römermuseum Augst (Augst 2001). 24 Seiten, 42 Abbildungen.
CHF 9.–, ISBN 3-7151-1025-2, Bestellnummer 1025-2
 - Das Heft liefert notwendige Informationen für die Rollenspiele (s. unten).
- DOMVS ROMANA
Das Römerhaus – La maison romaine – The Roman House
Beat Rütli und Catherine Aitken (traduction Christiane Hoffmann-Champliaud; translation Isabel Aitken) mit 20 Farbfotos von Ursi Schild
Augster Museumshefte 26. Verlag Römermuseum Augst (Augst 2001). 40 Seiten, ca. 22 Abbildungen.
CHF 12.–, ISBN 3-7151-1026-0, Bestellnummer 1026-0
 - In diesem Heft finden Sie Literaturangaben zum Thema «Wohnen» sowie eine Liste der im Peristylgarten wachsenden Pflanzen.

Führungen:

Wenden Sie sich bitte an Basel Tourismus, Schifflande 5, 4001 Basel, Tel. 061 268 28 68 / 32.
Für geführte Gruppen ist ein Besuch mittwochs und donnerstags ab 9 Uhr möglich.

In der Küche (CVLINA) hat es auf der Latrine noch Platz für ein Kind. Die Figur auf dem zweiten Platz möchte nicht gestört werden! Wie fühlt man sich, in aller Öffentlichkeit auf die Toilette zu gehen? Die Kinder sollten bitte nicht auf der Treppe spielen.

Im Bankettsaal (OECVS) dürfen sich die Kinder auf die Speisesofas legen. Damit erfahren sie, wie die Wohlhabenden das Essen zu sich nahmen. Schuhe sollten allerdings – wie zur Römerzeit – ausgezogen werden. Auf der gemauerten Bank liegen zwei Spielbretter mit römischen Spielen. Spielanleitungen finden Sie beim Eingang zum Römerhaus.

Im Privatbad (BALNEVM) – im Umkleideraum – hängen Kleider für zwei Jungen und zwei Mädchen zum Anprobieren. Sie können sich für eine stadtrömische oder eine einheimische Tracht entscheiden. Anleitungen finden Sie beim Eingang zum Römerhaus. Holzschuhe, wie man sie im Heissbad getragen hat, können ebenfalls anprobiert werden. Im Heissbad ist der Boden zum Teil verglast, um die Konstruktion der Unterbodenheizung, des Hypokausts, sichtbar zu machen.

Im Wohnzimmer (CVBICVLVM DIVRNVM) dürfen die Kinder ebenfalls (ohne Schuhe) auf das Bett liegen. Den Webstuhl sollten sie aber bitte nicht ausprobieren.

Im Schlafzimmer (CVBICVLVM NOCTVRNVM) dürfen die Kinder (ohne Schuhe) auf das Bett liegen.

Die Fabrica (Werkhalle) ist neu mit lebens echten Figuren belebt.

In der Schankstube (CAVPONA) kann die Tür zum Hauseingang (FAVCES) mit «römischen» Holzschloss und Hebeschlüssel verschlossen werden. Ein Modell an der Wand zeigt, wie das Schloss funktioniert.